

Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns

Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Bamberg (Ofr.)

(DKN-Stand vom 08.10.2017: 266 Dolinen, 338 Subrosionen)

Inhalt

- 1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**
(Übersicht 1: Landkreise in Bayern; Übersicht 2: Gemeinden im Landkreis Bamberg)
 - 2 Erfassungsstand, Umweltatlas Bayern**
(Tabelle 1: Dolinenvorkommen pro Gemeinde im Landkreis Bamberg)
 - 3 Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald)
(Tabelle 2: Dolinenlage (im oder außerhalb Wald))
 - 4 Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt)
(Tabelle 3: Dolinenzustand insgesamt)
 - 5 Dolinen als/mit Höhlen**
(Tabelle 4: Dolinen als/mit Höhlen)
 - 6 Dolinendimensionen**
 - 6.1 Längen- Breiten-, Tiefenverteilung, Durchschnittslänge/-breite/-tiefe**
(Tabelle 5: Dolinendimensionen)
 - 6.2 Dolinendichte**
(Tabelle 6: Dolinendichte)
 - 6.3 Größte Dolinen (> 40 m), Ponordolinen, Rezente Einbrüche**
(Tabelle 7: Dolinen mit > 40 m Durchmesser, Ponordolinen, Rezente Einbrüche)
 - 7 Fundstellen und Hinweise**
-
- 1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**

Für das Dolinenkataster Nordbayern (**DKN**) [F1] wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Gebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) [F2] in mindestens 10 Gemeinden (Karstgebiet Nördliche Frankenalb) und auch in Gemeinden mit Karst der Nördlichen Albrandregion des Landkreises Bamberg möglich) (siehe Übersichten 1 und 2).

Beim DKN werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D065) und in einer Accessdatenbank verwaltet.

Zusätzlich wurden vom Autor, die in den topographischen Karten M 1 : 25 000 (TK25) zu findenden **Dolinsignaturen** (meist braunes Sternchen) **vorläufig als „1 Objekt“ erfasst** (Koordinaten, Lage, Karstgebiet, Bezirk, Landkreis, Gemeinde) und in die Datenbank **Dolinenvorkataster (V-DKN)** aufgenommen. Nach endgültiger Aufnahme eines „Objektes“ als Doline im DKN wird dieses aus dem V-DKN wieder gelöscht.



Übersicht 1: Verwaltungsgliederung Landkreise und kreisfreie Städte in Bayern
 (Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Bayern#Landkreise_und_kreisfreie_St.C3.A4dte)

Der Landkreis Bamberg umfasst 41 Gemeinden und 2 gemeindefreie Gebiete (siehe Übersicht 2). In nur 10 Gebieten ist die Nördliche Frankenalb teilweise bzw. vollständig anzutreffen.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_ba17.pdf



(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Bamberg#St.C3.A4dte_und_Gemeinden)

Übersicht 2: Verwaltungsgliederung im Landkreis Bamberg (Ofr.)

2 Erfassungsstand, Umweltatlas Bayern

Derzeit (Stand 08.10.2017) sind beim DKN **8274 Dolinen** und **5056 „Objekte“** (Dolinen-signaturen) erfasst.

Im **Landkreis Bamberg** (s. Übersicht 1) sind hiervon derzeit **266 Dolinen** bzw. 0 „Objekte“ in 9 Gemeinden zu finden.

Umweltatlas Bayern – Gefahrenhinweiskarte des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz (LfU)

Das [LfU] hat Erdfälle und Dolinen (Subrosionen) umfassend ermittelt (Satellitenaufnahmen, Recherchen) und seit 2014/2015 im **Umweltatlas Bayern** [F7a, F7b] Informationen zu Dolinen/Erdfällen unter Georisi-ken/Gefahrenhinweiskarten veröffentlicht.

Zur Datenermittlung und Erfassung wird z. B. im Geheft für Eichstätt [F7d] mitgeteilt:

„Die **Erfassung der Dolinen** erfolgt mittels der hochauflösenden Schattenbilder sowie anhand der Geologischen und Topographischen Karten 1 : 25.000. Zusätzlich werden auch Daten aus Dolinenkatastern [auch DKN wurde

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_ba17.pdf

Home > Katasterauswertungen > Bericht zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis BA > Zusammenfassung

um Mithilfe gebeten und hat geliefert], von Wasserwirtschaftsämtern, aus Gemeindeverwaltungen und von Bauämtern übernommen.“

Aus den bisher veröffentlichten Gefahrenhinweiskarten und den dazu erhältlichen Geheften (für die Landkreise Bamberg, Bayreuth, Eichstätt, Forchheim, Kelheim, Kulmbach, Lichtenfels, Neumarkt i. d. Opf. und Regensburg, Neustadt a. d. Waldnaab [2017]) sind, lt. dieser und dem Katasterführer weiterer vorliegender Informationen [Excel-Datei] mind. 36.105 Subrosionen (überwiegend Dolinen und Erdfälle, aber auch unnatürliche Objekte [Gruben, Steinbrüche usw.] im Internet ersichtlich. Daten zu weiteren Landkreisen der Frankenalb [Nürnberger Land, Roth, Amberg-Sulzbach, Schwandorf] sollen in den nächsten Jahren folgen.

Im Geheft für den Landkreis Bamberg [F7c] wird auf Seite 28 mitgeteilt, dass für diesen Bereich 338 Subrosionsobjekte [überwiegend Dolinen] erfasst wurden.

Gemäß der bereits 1927 für eine erste „Höhlenregistratur des fränkischen Karstes“ (von Cramer [F8]) geschaffenen Unterteilung der gesamten Frankenalb in zwölf Karstgebiete (A bis M), ist **im Landkreis Bamberg das Karstgebiet C-Hollfeld vertreten** [siehe H3a u. H3b, H4].

Gemäß der Unterteilung Bayerns in „geologische Räume“ durch das Bayerische Umweltministerium [F7a, F7b] sind die im Landkreis erfassten Dolinen in den Räumen **Nördliche Frankenalb** (264 Dolinen + ? [wenige] weitere Subrosionen) und **Nördliche Albrandregion** (2 Dolinen) zu finden [F7a, F7b].

Die Dolinenverteilung in den Gemeinden mit Karstflächen ist nachfolgend aufgezeigt.

Gemeinde	Dolinen DKN	Subrosionen ¹	Erfassungsstand DKN
Markt Buttenheim	18	18	100
Geisberger Forst	1	1	100
Stadt Heiligenstadt	88	>88	< 100
Gemeinde Königsfeld	44	> 44	< 100
Gemeinde Litzendorf	17	17	100
Gemeinde Memmelsdorf	1	1	100
Stadt Scheßlitz	42	> 42	< 100
Gemeinde Stadelhofen	32	> 32	< 100
Gemeinde Strullendorf	0	0	100
Gemeinde Wattendorf	23	23	100
Lkr. Bamberg	266	> 266/338 ²	<100/ca. 79 ²

¹ Die im Internet in der Gefahrenhinweiskarte für Bayern aufgezeigten Subrosionen wurden vom DKN ermittelt (siehe Tabelle 1) teilweise ausgesondert [keine Dolinen], teils direkt oder nach Ortseinsicht in die DKN-Datenbank (Hauptkataster) eingefügt, teils in der V-DKN-Datenbank (Vorkataster) vorgemerkt sowie bei gehäuften Dolinenvorkommen (Dolinenfelder, -reihen) vorerst nur als zusätzliche Subrosionen festgehalten (gezählt bzw. geschätzt).

² Lt. Geheft LfU [F7c] 338 vorhanden. Eindeutig unnatürliche Objekte, einige sehr flache Objekte und einige weitere Objekte in Dolinenfeldern wurden nicht im DKN erfasst.

Tabelle 1: Dolinenstatistik Gemeinden Stadt und Landkreis Regensburg

3 Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)

Am 08.10.2017 waren für die die Gemeinden des Landkreises Bamberg im Dolinenkataster Nordbayern (DKN) 266 Dolinen erfasst.

Gemeinde	DKN Wald Anzahl	DKN Wald %	DKN Feld Anzahl	DKN Feld %
Markt Buttenheim	14	77,78	4	22,22
Geisberger Forst	1	100	0	0
Stadt Heiligenstadt	35	39,77	53	60,23
Gemeinde Königsfeld	18	40,91	26	59,09
Gemeinde Litzendorf	6	35,29	11	64,71
Gemeinde Memmelsdorf	1	100	0	0
Stadt Scheßlitz	12	28,57	30	74,43
Gemeinde Stadelhofen	5	15,63	27	84,38
Gemeinde Strullendorf	0	0	0	0
Gemeinde Wattendorf	5	21,74	18	78,26
Lkr. Bamberg	97	36,47	169	63,53

Tabelle 2: Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)

Da Dolinen außerhalb von Wäldern den Grundstückbesitzer bzw. bei öffentlichen Maßnahmen und bei Landbereinigungsmaßnahmen (Flurbereinigung), in Bau- und Industriegebieten, beim Straßenbau, beim Rohstoffabbau stören, wurden und werden diese Objekte auch heute noch, oft kurz nach ihrer Entstehung meist wieder verfüllt. Bei entsprechenden Gebietsbegehungen werden nur noch wenige Objekte und diese meist in einem „jämmerlichen Zustand“ (teilweise verfüllt, mit Abfall belastet, mit Niederschlags- und Abwasser beaufschlagt, usw.) angetroffen.

Die in den Gemeinden des Landkreises Bamberg erfassten Dolinen des **DKN** sind zu 36,47 % (97 Dolinen) **in Wäldern** bzw. zu 63,53 % (169 Dolinen) **außerhalb von Wäldern** (Felder, Industrie-, Wohngebiete usw.) gefunden.

Dolinenlage in weiteren politischen Verwaltungsgebieten, Karstregionen und TK25-Bereichen siehe [H1]

4 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt)

Gemeinde	ungestört ¹ Anzahl	ungestört %-Anteil	gestört ² Anzahl	gestört %-Anteil	verfüllt ³ Anzahl	verfüllt %-Anteil	unklar ⁴ %-Anteil
Buttenheim	11	61,1	4	22,2	1	5,6	11,5
Geisberger F.	0	0	0	0	0	0	100
Heiligenstadt	25	28,4	16	18,2	32	36,4	17,0
Königsfeld	6	13,6	8	18,2	25	56,8	11,4
Litzendorf	4	23,5	2	11,8	8	47,1	17,6
Memmelsdorf	1	100	0	0	0	0	0
Scheßlitz	11	26,2	4	9,5	24	57,1	7,1

Home > Katasterauswertungen > Bericht zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis BA > Zusammenfassung

Stadelhofen	3	9,4	1	3,1	26	81,3	6,3
Strullendorf	0	0	0	0	0	0	0
Wattendorf	10	43,5	4	17,4	8	34,8	4,3
Lkr. Bamberg	71	26,7	39	14,7	124	46,6	12,0

- ¹ Objekte die bei der Erfassung als unbeeinflusst oder vermutlich unbeeinflusst eingestuft wurden (teilweise wäre noch entsprechende weitere Klärung erforderlich)
- ² Objekte die eindeutig verändert wurden oder zum Zeitpunkt der Erfassung teilweise mit Fremdmaterial (Abfälle aller Art, Abwassereinleitung usw.) belastet waren.
- ³ Objekte, die bei der Erfassung bereits verfüllt waren (Daten aus Ortseinsicht, TK25, GK25) oder nachträglich verfüllt (z. B. rezente Einbrüche in landwirtschaftliche Flächen) oder zerstört (Straßenbau, Steinbruch, Truppenübungsplatz) wurden.
- ⁴ Dolinen der DKN-Datenbank noch nicht besucht, nicht gefunden [Nachschau erforderlich] usw.

Tabelle 3: Dolinenzustand insgesamt

Dolinenzustand in weiteren politischen Verwaltungsgebieten, Karstregionen und TK25-Bereichen siehe [H2].

5 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für den Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Eine Auswertung aller erfassten Karstobjekte des Höhlenkatasters Fränkische Alb (HFA) [H3a, H3b] und anderer zentraler Kataster bezüglich Dolinen ist bisher nicht erfolgt. Vielleicht findet sich hierfür einmal ein Bearbeiter.

Der derzeit im Dolinenkataster gegebene Sachstand (Höhlen) zu den Landkreisgemeinden ist in Tabelle 4 aufgezeigt.

Gemeinde	Anzahl Höhlen DKN	Höhlenkataster Fränkische Alb (HFA)
Markt Buttenheim	1	C368
Geisberger Forst	0	-
Stadt Heiligenstadt	5	C278, C296, C360, C369, C372
Gemeinde Königsfeld	0	-
Gemeinde Litzendorf	0	-
Gemeinde Memmelsdorf	0	-
Stadt Scheßlitz	2	C72, C370-
Gemeinde Stadelhofen	0	-
Gemeinde Strullendorf	0	-
Gemeinde Wattendorf	0	-
Lkr. Bamberg	8	-

Tabelle 4: Dolinen als/mit Höhlen

(Details hierzu siehe Einzelbericht zu Karstgebieten C [H4]).

6 Dolinendimensionen

6.1 Längen-, Breiten-, Tiefenverteilung, Durchschnittslänge/-breite/-tiefe

Tabelle 5 zeigt uns pro Gemeinde für die Dolinendimensionen Länge, Breite und Tiefe die entsprechenden Minimal-/Maximaldimensionen und die zugehörigen Durchschnittswerte.

Gemeinde	Anzahl L/B/T	Längen- bereich (m)	Breitenbe- reich (m)	Tiefen- bereich (m)	Mittlere L/B/T (m)
Markt Buttenheim	14/13/15	2,5-70	2,5-40	1-8	12,9/10,5/4,3
Geisberger Forst	0/0/0	0	0	0	0/0/0
Stadt Heiligenstadt	30/30/32	0,3-50	0,3-37	1-10,2	20,4/15,6/3,9
Gemeinde Königsfeld	16/16/15	1,5-40	1,5-40	0,5-8	14,0/12,4/2,7
Gemeinde Litzendorf	7/7/6	4-40	3-40	1-4	15,7/14,4/2,1
Gemeinde Memmelsdorf	1/1/1	8	6	3	8,0/6,0/3,0
Stadt Scheßlitz	15/15/15	0,8-40	0,8-30	2-25	19,4/13,8/5,6
Gemeinde Stadelhofen	9/9/7	0,3-70	0,3-30	0,8-5	16,3/6,5/2,6
Gemeinde Strullendorf	0/0/0	0	0	0	0/0/0
Gemeinde Wattendorf	13/13/12	5-35	5-35	0,3-8	16,0/14,6/2,5
Lkr. Bamberg	105/104/103	0,3-70	0,3-400	0,3-10,2	16,9/13,1/3,6

Tabelle 5: Dolinendimensionen

Dolinenlängenverteilung in weiteren politischen Verwaltungsgebieten, Karstregionen und TK25-Bereichen siehe [H5, H6].

6.2 Dolinendichte

Gemeinde	Gemeinde- fläche (km ²) ¹	Anteil Karstgebiete ca. (%) ²	Karstgebiet(e)*	Dolinen NFA	Dolinendichte DKN ¹
Markt Buttenheim	30,0	34,3	NFA, ARN	17/1	1,7
Geisberger Forst	10,32	63,8	NFA, ARN	0	0
Stadt Heiligenstadt	76,7	100	NFA	88	1,1
Gemeinde Königsfeld	42,7	100	NFA	44	1,0
Gemeinde Litzendorf	25,9	25,9	NFA, ARN	17	2,5
Gemeinde Memmelsdorf	26,2	1,3	NFA, ARN	1	3,0
Stadt Scheßlitz	94,9	38,6	NFA, ARN	41	1,1
Gemeinde Stadelhofen	41,0	100	NFA	32	0,8
Gemeinde Strullendorf	31,7	4,2	NFA, ARN	0	0,0
Gemeinde Wattendorf	22,2	100	NFA	23	1,0
Lkr. Bamberg	401,62	ca. 61	NFA, ARN	264	1,1

¹ Gemeindeflächen siehe [F3] bis [F6]

² Karstgebietsfläche (nördliche) Frankenalb (im jeweiligen Gemeindegebiet) ermittelt mittels Umweltatlas Bayern des Landesamtes für Umwelt [F7a, F7b]

Tabelle 6: Dolinendichte

Dolinendichte in weiteren politischen Verwaltungsgebieten, Karstregionen und TK25-Bereichen siehe [H7]

6.3 Größte Dolinen (> 40 m), Ponordolinen, Rezente Einbrüche

Gemeinde	Anzahl > 40 m	Anzahl Ponore	Anzahl Rezente Einbrüche*
Markt Buttenheim	1	1	1
Geisberger Forst	0	0	0
Stadt Heiligenstadt	3	0	8
Gemeinde Königsfeld	0	0	2
Gemeinde Litzendorf	0	0	0
Gemeinde Memmelsdorf	0	0	0
Stadt Scheßlitz	0	0	1
Gemeinde Stadelhofen	1	0	7
Gemeinde Strullendorf	0	0	0
Gemeinde Wattendorf	0	1	0
Lkr. Bamberg	5	2	19

*

Rezente Dolineneinbrüche

Die dem DKN gemeldeten Dolineneinbrüche werden in den Berichten zu den Karstgebieten A bis M beschrieben (siehe <http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2> , siehe hier Karstgebiete C [H4]

Tabelle 7: Dolinen mit > 40 m Durchmesser, Ponordolinen, Rezente Einbrüche

Größte Dolinen Nordbayerns siehe [H8], Ponordolinen siehe [H10], Rezente Einbrüche siehe [H9].

7 Fundstellen [F...] und Hinweise auf weitere Berichte [H...]

Fundstelle

[F1]

DOLINENKATASTER NORDBAYERN: - www.dk-nordbayern.de ; [Katasterführung: Klann, E.; Pruppach]

[F2]

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=dolinen&over=1> [Beschreibung DKN-Arbeitsgebiet]

[F3]

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_ba17.pdf

Home > Katasterauswertungen > Bericht zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis BA > Zusammenfassung

<http://www.baylink.de/bayern/5/51/index.html> [Flächen/Waldanteil/Einwohner Landkreis und einzelne Gemeinden]

[F4]

<http://www.deutschland-auf-einen-blick.de/bayern/landkreise.php> (Flächen Landkreise und Gemeinden)

[F5]

[http://de.wikipedia.org/wiki/Bayern#Landkreise und kreisfreie St.C3.A4dte](http://de.wikipedia.org/wiki/Bayern#Landkreise_und_kreisfreie_St.C3.A4dte) [Verwaltungsgliederung Landkreise in Bayern]

[F6]

https://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Bamberg (Lage/Anzahl Gemeinden Landkreis Bamberg]

[F7a]

LfU Umweltatlas Bayern-Angewandte Geologie. – In: <http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do>
http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_angewandte_geologie_ftz/index.html?lan (ehemals GeoFachdatenAtlas (Bodeninformationssystem Bayern des Bayerischen Landesamtes für Umwelt).

[F7b]

LfU Umweltatlas Bayern-Geologie. – In:
http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_geologie_ftz/index.html?lang=de&localId=mapcontents216

[F7c]

BAYER. LANDESAMT für UMWELT, (2014): Gefahrenhinweiskarte Jura : Steinschlag – Rutschung – Subrosion und Landkreis **Bamberg**

[F7d] [LfU-Eichstätt]

LfU (2015): Gefahrenhinweiskarte Jura : Steinschlag – Rutschung – Erdfall : **Landkreis Eichstätt**

[F8]

CRAMER, H. (1928): Untersuchungen über die morphologische Entwicklung des fränkischen Karstgebietes. - In: Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, Band 22, Heft 7, S. 241 - 326, 10 Tafeln; Nürnberg.

Hinweise für vergleichende Betrachtungen

[H1]

KLANN, E. (2011): Dolinenlage (im oder außerhalb Wald) in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes. - In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_lage.pdf

[H2]

KLANN, E. (2011): Dolinenzustand der Dolinen in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes. - In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_zustand.pdf

[H3a]

HFA: Karstgebiete der Fränkischen Alb.- In: <http://www.lhk-bayern.de/hoehlenkataster/hfakarstgebiete.html> (Übersichtskarte und Karstgebietsdefinitionen).

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_ba17.pdf

[H3b]

HFA: Katasterinformationen (Katasterinformationen Nr. 6 bis Nr. 17).- In:
<http://www.lhk-bayern.de/hoehlenkataster/hfakatis.html> [Definition zu den Karstgebieten A bis M]

[H4]

KLANN, E. (2012): Dolinen des Karstgebietes H-Hollfeld.- In:
http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_c.pdf

[H5]

KLANN, E. (2011): Längenstatistik zu den Dolinen in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes. - In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dimensionen.pdf

[H6]

Klann, E. (2012): Dolinenlängenbereich, Mittlere Dolinenlänge und Dolinengesamtlänge der im Dolinenkataster Nordbayern erfassten Dolinen. – In: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dolinenlaenge.pdf

[H7]

KLANN, E. (2011): Dolinendichte in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes. - In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dichte.pdf

[H8]

KLANN, E. (2009): Die größten Dolinen Nordbayerns bzw. pro TK25. - In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_groesse.pdf

[H9]

KLANN, E. (2009): Rezente Dolineneinbrüche im DKN Arbeitsgebiet. - In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_rezenteeinbrueche.pdf

[H10]

KLANN, E. (2009): Bedeutende Ponordolinen im DKN Arbeitsgebiet. - In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_ponordolinen.pdf

Kontakt: info@dk-nordbayern.de oder ernst.klann@web.de

Autor

Ernst Klann

Pruppach 5

92275 Hirschbach

Pruppach, den 08.10.2017

Katasterstand 08.10.2017: 266 Dolinen, 0 „Objekte“, wenige (?) weitere Subrosionen

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_ba17.pdf

